


# StuccoDecor DI LUCE

## "MARMOR"



Die besondere Oberflächenanmutung dieser Technik entsteht durch das Zusammenspiel von Werkzeug, Handschrift des Ausführenden und dem semitransparenten Werkstoff. StuccoDecor Di Luce vermittelt den Glanz und die Kühle von poliertem Marmor und entwickelt sich während des Auftrags von selbst zu einem spiegelnden Glanz, der durch weiteres Polieren verstärkt werden kann, was eine beeindruckende Tiefenwirkung trotz geringer Schichtdicke erzeugt.

|                         |                          |  |   |
|-------------------------|--------------------------|--|---|
| Material und Verbrauch: | • Spritzspachtel FS oder | ca. 1,6 kg/m <sup>2</sup> /mm                    |  |
|                         | Handspachtel leicht      | ca. 1,4 kg/m <sup>2</sup> /mm                    |   |
|                         | • Primalon PM 200        | ca. 70 – 100g/m <sup>2</sup> /A-fertige Mischung |   |
|                         | • StuccoDecor Di Luce    | ca. 80 – 100 ml/m <sup>2</sup> /Arbeitsgang      |   |

Werkzeuge:

- Abriebfreier Doppelblatt-Federspachtel
- Stielspachtel

Untergrund: Der Untergrund sollte mit Spritzspachtel FS oder Handspachtel leicht mindestens die Anforderungen für Gipsuntergründe nach Qualitätsstufe Q4 erfüllen.

# StuccoDecor DI LUCE

## "MARMOR"



### 1. Arbeitsgang

Auf den geschliffenen und mit Primalon PM 200 (1 : 9 mit Wasser verdünnt) grundierten Spritzspachtel FS oder Handspachtel leicht wird StuccoDecor Di Luce mit dem Doppelblatt-Federspachtel in diagonalen Zügen von oben nach unten oder von unten nach oben aufgebracht. Hierbei sollte nicht zu viel Material aufgetragen werden.

Hinweis: Das Ansetzen beim Materialauftrag sollte bei dieser Technik stets von einer Wandbegrenzung (Decke, Boden etc.) aus erfolgen, da sich Ansätze inmitten der Fläche störend in der Oberflächenoptik auswirken. Ansätze in der Mitte der Fläche sollten so platziert werden, dass der darauffolgende Zug diesen überdecken kann.

### 2. Arbeitsgang

Im zweiten Arbeitsgang wird zunächst wie im ersten Arbeitsgang verfahren. Nach kurzer Abluftzeit wird die Fläche dann mit dem Doppelblatt-Federspachtel, ohne großen Druck auf die Oberfläche auszuüben, bis zum Spiegelglanz poliert

Bitte beachten Sie, dass dieses Kreativmerkblatt eine Zusammenfassung unserer Erfahrungen bei der Erstellung von dekorativen Techniken darstellt. Es entbindet Sie nicht von Ihrer Pflicht vor Arbeitsbeginn den Untergrund nach eigenem Wissen fachmännisch zu prüfen, zu bewerten und ggf. anderweitige Maßnahmen zu treffen. Bei der Verarbeitung sind die jeweils gültigen Technischen Informationen der zu verwendenden Produkte zu beachten. Diese finden Sie, ebenso wie diese Kreativmerkblätter, immer aktuell unter [www.synthesa.at](http://www.synthesa.at).

Die vorgestellten Farbtöne sind lediglich als Empfehlungen zu betrachten. Individuelle Kundenwünsche können jederzeit Anwendung finden. Die abgebildeten Oberflächen sind drucktechnisch erstellt und können in der Farbigkeit zur Originalbeschichtung abweichen. Daher ist eine Mustererstellung beim Kunden zwingend notwendig – auch, weil jeder Anwender eine andere Handschrift hat.